

Neue Stadtbücherei Was man vor der Eröffnung wissen muss

# Lesevergnügen auf zwei lichtdurchfluteten Etagen

**Kultur** Der Bücherei-Neubau bietet mehr Platz, längere Öffnungszeiten, ein Literaturcafé und eine automatische Ausleihe. Steigerung der Besucherzahlen um 50 Prozent erwartet. Für Jugendliche viel geboten

VON UTE KROGULL

Leseratten sind gespannt auf die neue Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz. Ab Samstag kann man sie anschauen. Wir beantworten schon heute die wichtigsten Fragen.

## Wie sieht die Stadtbücherei aus?

Das Bauwerk ist schöner, größer und heller als das alte. Geplant wurde es vom Architekturbüro Schrammel. Es hat eine Gesamtfläche von 5000 Quadratmetern, davon für die Bücherei 4200 Quadratmeter. 500 Quadratmeter wurden an soziale Einrichtungen abgegeben. Die Bücherei ist bunt. Jedes Stockwerk hat eine eigene Farbe. An der großen Glasfassade sind gemütliche Lesesessel mit Tischchen aufgestellt.

## Wie ist die Aufteilung?

Im Erdgeschoss sind das Café Tivoli, der Marktplatz, der Veranstaltungssaal und die Kinderbücherei. Im 1. Stock gibt es Bücher für Erwachsene (Romane und Sachbücher). Hier ist auch die Büchereiverwaltung. Im zweiten Stock sind Jugendbücherei, Musikabteilung und Musikraum.

## Gibt es mehr Bücher?

Auf lange Sicht schon. Zurzeit sind es 135000 Medien, das Ziel sind 180000. Dazu zählen außer Büchern Zeitschriften, CDs, DVDs, Spiele, Noten, Computerspiele etc. Beim Einräumen wurde Zuwachs eingepplant, doch will man abwarten, wie der Platzbedarf sich gestaltet. Die „Absenzquote“ ist hoch: Spitzenreiter sind Bilderbücher, die zu rund 60



Prozent verliehen sind, bei DVDs sind es 50, bei Romanen 20 Prozent.

## Wie sind die Öffnungszeiten?

Viel besser. Die Stadtbücherei hat künftig 50 Stunden pro Woche offen: Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Damit steht sie in Deutschland mit an vorderster Stelle. Die Rückgabeautomaten im Vorraum können rund um die Uhr benutzt werden.

## Wird der Beitrag teurer?

Der Jahresausweis kostet ab 19. Juni für Erwachsene 13 statt 10 Euro, ermäßigt 6,50 Euro. Dafür wird die Zusatzgebühr von 1 Euro für „Neue Medien“ abgeschafft. Das Alter für die kostenlose Ausleihe wird von 15 auf 18 Jahre heraufgesetzt.

## Wie funktioniert die Ausleihe?

Jedes Buch hat jetzt einen Chip. Ausleihe und Rückgabe laufen an Automaten, wo man die Bücher selbst verbuchen kann. Das ist nicht schwer. Mitarbeiter erklären notfalls, wie es funktioniert.

## Wie ist das Internet-Angebot?

Gut. Es gibt im Haus verteilt PC-Iseln mit insgesamt 90 Plätzen. Für die Internet-PCs gibt es ein elektronisches Reservierungssystem. Noch ist die Software nicht installiert.

## Gibt es weiter eine elektronische Ausleihe?

Ja, auf [www.stadtbuecherei.augsburg.de](http://www.stadtbuecherei.augsburg.de). Besitzer eines Büchereiausweises können rund um die Uhr kostenlos 8000 Medien herunterladen.

## Wie ist das Angebot für Jugendliche?

Neu ist die freizeitorientierte Jugendbücherei, die mit Teenagern entwickelt wurde. Sie heißt „relax!“ und hat eine bunte Chillout-Ecke. Auch der Bereich „Schule & Lernen“ ist neu. Zwölf PC- und Internetplätze stehen hier zur Verfügung.

## Wofür ist der Musikraum?

In den schalldichten Raum kann man seine eigenen Instrumente mitbringen. Ein Klavier steht schon drin. Für Musiker bis 18 Jahre ist er kostenlos, wer älter ist, zahlt 3 Euro pro Stunde.

## Wie wird das Café?

Im Erdgeschoss ist das Café Tivoli. Der Name erinnert an das frühere Kino. Es wird von der Lehmbräu-Gruppe geführt, die auch das Emelka betreibt. Es hat innen 50 und außen 35 Plätze. Es ist von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Es gibt Frühstück, warme Gerichte und Snacks.

## Was für soziale Einrichtungen sind untergebracht?

Im 3. Stock sind die Schwerbehindertenbeauftragte, das Kompetenzzentrum Familie, das Büro für bürgerschaftliches Engagement und die Infostelle tip des Stadtjugendrings.

## Was gibt es sonst noch Besonderes?

Es gibt eine Fußbodenheizung. Für Kühlung wiederum sorgen Platten in der Decke. Überall sind Fenster, in der Mitte sorgen „Lichttrompeten“ mit Facetten für Helligkeit. Die Sonnenschutzlamellen an den Fenstern leiten wie Spiegel das Licht an Silberplatten an der Decke. So verteilt es sich und macht den Raum hell, auch wenn die Jalousien heruntergelassen sind.

## Erwartet man viele Besucher?

Büchereileiter Manfred Lutzenberger glaubt, dass die Besucherzahlen von 300000 jährlich um 50 Prozent auf 450000 steigen.



Die Stadtbücherei ist bunt. „Lichttrompeten“ mit Facetten und Prismenstäben brechen das Licht. Die Reflexe tanzen über Böden und Treppenhaus. Die Farben des Regenbogens durchziehen das Gebäude, in jeder Etage andere Töne. Foto: Silvio Wyszengrad

## Zur Person

### Sie vermarktet die Bücherei

**Christiane Hempel**, geboren 1967, ist in der Bücherei zuständig für Veranstaltungs- und Pressearbeit sowie Freiwilligenkoordination.

Christiane Hempel hat seit April einen Job, den es so bisher in Deutschland nicht gab. Das Besondere ist die Mischung: Sie ist zuständig für die Veranstaltungs- und Pressearbeit sowie Freiwilligenkoordination.

Ihr Ziel ist es, in der Stadtbücherei eine Gruppe von 50 Ehrenamtlichen

aufzubauen. So will man den erwarteten Besucheransturm in den Griff bekommen. Bisher arbeiten fest 15 Personen mit, mit 80 weiteren ist sie im Gespräch und organisierte im Mai einen Workshop. Das Interesse war groß.

Christiane Hempel, 1967 in Stralsund geboren und dort aufgewachsen, ist in Augsburg keine Unbekannte. Seit Jahren wirkt die Frau, die Germanistik studiert hat, an Kulturprojekten mit.

Dazu gehören 2005 bis 2008 die Mitarbeit im Kulturbüro und Projektkoordination des Literaturfestivals abc, 2004 und 2005 die Projektleitung des Brecht-Literaturfestivals, 1999 bis 2009 die Redaktions-

leitung des Brecht-Magazins Dreigroschenheft sowie Lektoratsarbeiten für Fachverlage.

Hempel freut sich auf die Arbeit: „Meine Aufgabe ist es, seine Vorzüge in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Besucher sollen sich wohlfühlen. So kann Spaß am Leben und Lernen gefördert werden.“

Kurz vor der Eröffnung, hat sie viel zu tun. Denn sie will die Bücherei zu dem Treffpunkt in Augsburg machen – generationsübergreifend und multikulturell. Zum Sport, wobei sie sich sonst entspannt, kommt sie daher zurzeit nicht. Und auch ihre Lieblingslektüre – russische Literatur und Brecht – muss noch ein bisschen liegen bleiben. (kru)



Christiane Hempel kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Foto: Anne Wall



Büchereimitarbeiterin Anna Winter geht Kurt Brückner am Ausleiheautomaten zur Hand. Foto: Silvio Wyszengrad



Für die Handwerker ist noch viel zu tun. Sie müssen eine Nachtschicht einlegen, damit alles rechtzeitig fertig wird.

## Führungen

Täglich gibt es in der Aktionswoche Führungen. Termine am **Samstag**:

- **10 Uhr** Architektenführung
- **12 Uhr** Zweisprachige Führungen (Türkisch/Deutsch, Italienisch/Deutsch)
- **18 und 20 Uhr** Führung mit Büchereileiter Manfred Lutzenberger
- Einige weitere Termine:
- **Montag, 12 Uhr** Führung der Bibliothekare
- **Dienstag, 15 Uhr** Familienführung
- **Freitag, 12 Uhr** Führung für Jugendliche

● **Vollständiges Programm** im Internet und im Infolyer. Am Freitag liegt unserer Zeitung eine Beilage zur neuen Stadtbücherei bei.

## Lesungen, Entspannung und jede Menge Unterhaltung

**Festprogramm** Tag der offenen Tür findet am Samstag statt. Am Montag startet große Aktionswoche

Wann waren Sie zum letzten Mal in der Stadtbücherei? Egal, vergessen Sie die Vergangenheit. Die Zukunft hat begonnen. Morgen wird die neue Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz eröffnet. Am Samstag findet ein Tag der offenen Tür statt, bei dem sich die Bücherei von 10 bis 22 Uhr der Öffentlichkeit präsentiert. In der Woche von Montag, 22. Juni, bis Samstag, 27. Juni, gibt es eine Aktionswoche mit einer Vielzahl an Veranstaltungen. Ein Überblick. (Das vollständige Programm gibt es als Flyer in der Bücherei.)

● **Freitag, 19. Juni** Um 18 Uhr beginnt vor geladenen Gästen die Einweihung der Bücherei. Stolz sind die Verantwortlichen, dass das Gebäude

von Vertretern mehrerer Glaubensrichtungen gesegnet wird. Uraufführung wird am Abend auch ein Lied, das eigens für die neue Stadtbücherei komponiert wurde.

● **Samstag, 20. Juni** Die Bücherei präsentiert sich bei einem Tag der offenen Tür. Beginn ist um 10 Uhr. Bis 22 Uhr finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Es gibt unter anderem Open-Air-Konzerte, Architektenführungen und zweisprachige Führungen durch das Haus. Auch mehrere Schulen machen mit. Pro Führung können maximal 25 Personen mitgehen. Um 11, 13 und 15 Uhr treten Stelzengänger vor der Bücherei auf. Von 11 bis 15 Uhr gibt es ein Open-Air-Konzert mit

„Bourbon Street Five“. Die Samba-Gruppe Sambamania zieht von 13 bis 14 Uhr durch die Stadt zur neuen Bücherei.

● **Montag, 22. Juni** „Tag des Engagements“, lautet das Motto. An diesem Tag werden sich auch die Freiwilligen präsentieren, die sich für die neue Stadtbücherei engagieren. Von 13 bis 18 Uhr werden Kurzfilme zu Jugendengagement gezeigt. Von 15.30 bis 16.30 Uhr gibt es jeweils eine türkische Teezeremonie und äthiopische Kaffeezeremonie. ● **Dienstag, 23. Juni** „Kinder- und Familientag“. Zu Gast ist unter anderem das Märchenzelt. Auftritte sind um 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr. Das Klex Theater zeigt Ausschnitte

aus dem Theaterstück „Mama Muh schaukelt“. Gespielt wird 15.30 und 17.30 Uhr. 14 bis 16 Uhr Kinderschminken.

● **Mittwoch, 24. Juni** „Generationen treffen sich“, heißt es an diesem Tag. So gibt es von 11 bis 12 Uhr ein offenes Singen mit dem Seniorenbeirat. Geplant ist ein Handkurs von Jugendlichen für Senioren, der um 15 und 16 Uhr beginnt. Von 17 bis 19 Uhr ist ein Tanztée.

● **Donnerstag, 25. Juni** „Literatur vor Ort“, ist das Motto. Die Autoren Martha Schad, Peter Dempf, Viktor Glas und Andreas Nohl lesen ab 19 Uhr aus ihren Werken. Das deutsch-türkische Popduo AyLight und Erol Serkan tritt um 21 Uhr auf.

● **Freitag, 26. Juni** „relax day“, heißt das Motto. Vor allem die Jugend wird angesprochen. Um 10 Uhr liest Friedrich Ani aus seinem Jugendroman „Wie Licht schmeckt“. Es gibt darüber hinaus von 14 bis 17 Uhr die Veranstaltung „Comics und Mangas zeichnen“. Abends treten junge Künstler auf. Die Rap-Crew J1&J2 (18 Uhr) und Pearl\$ (18.45 Uhr) machen mit. ● **Samstag, 27. Juni** „Abschlusslesung“, lautet das Motto. Der Autor Thomas Glavinic liest um 20 Uhr aus seinem Roman „Das bin doch ich“. (möh)

● **Im Internet** [www.stadtbuecherei.augsburg.de](http://www.stadtbuecherei.augsburg.de)